

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 01.03.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0014

***Maßnahmen des Luftreinhalteplans umsetzen statt konterkarieren
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.01.2005 -***

Der Ausschuss möge beschließen:

Presseberichten war zu entnehmen, dass die neu angeschafften Busse der WiBus ohne Rußfilter betrieben werden und dass die Abgasreinigung nur den Standard der Euro 3 Norm erfüllt. Darüber hinaus ist bekannt geworden, dass vorhandene CRT Filter in den ESWE-Bussen zunächst ersatzlos ausgebaut wurden.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Aus welchen Gründen die vorhandenen Rußfilter ausgebaut wurden;
2. Wann mit einem Wiedereinbau neuer Filter zu rechnen ist;
3. Zu welchem Zeitpunkt die Filter-Nachrüstung der neu angeschafften Busse geplant ist;
4. Welche Kosten die Filter-Nachrüstung (Material, Personal) voraussichtlich verursacht und ob die Nachrüstung im eigenen Hause durchgeführt werden kann;
5. Welche Gesamtsumme an Investitionen in den Fuhrpark daraus resultiert;
6. Welche Kosten im Vergleich dazu mit der Neuanschaffung von Euro-5-Erdgasbussen der Firma EvoBus verbunden gewesen wären;
7. Wie diese den Selbstverpflichtungen der Stadt Wiesbaden im Luftreinhalteplan Rhein-Main und damit einer vorsorglichen Gesundheitspolitik zuwiderlaufenden Entscheidungen gegenüber dem Umweltministerium begründet werden

Der Magistrat wird daher aufgefordert:

1. Die ehemaligen ESWE-Busse so zeitnah wie möglich wieder mit Rußfiltern auszustatten;
2. Einen Zeitplan für die Nachrüstung der WiBus-Fahrzeuge mit geeigneten Rußfiltern vorzulegen;

Beschluss Nr. 0037

1. Die Ziffern 6 und 7 sind erledigt.
2. Im übrigen wird der Antrag angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2005

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2005

Dezernat I (ESWE Verkehrsgesellschaft mbH)
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister